



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Neuer Carparkplatz auf dem Areal Rösslimatt in Kriens

Medienmitteilung

Luzern, 3. September 2021

Der Stadtrat beantragt beim Grossen Stadtrat einen Sonderkredit, um auf dem Areal Rösslimatt in Kriens einen Carparkplatz zu erstellen und während maximal zehn Jahren zu betreiben. Der neue Carparkplatz wird jenen auf dem Inseli ersetzen. Die Bau- und Rückbaukosten belaufen sich auf 2,52 Mio. Franken. Hinzu kommen die Betriebskosten von 2,12 Mio. Franken für den gesamten Nutzungszeitraum. Der Stadtrat geht davon aus, dass die Betriebskosten durch die Einnahmen der Parkgebühren gedeckt werden können.

Im September 2017 hat die Luzerner Stimmbevölkerung die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» angenommen. Die Initiative verlangt die Aufhebung des Carparkplatzes Inselis zugunsten einer Erweiterung der Grünfläche. Damit die Initiative umgesetzt werden kann, wollte der Stadtrat den Parkplatz Brüelmoos um rund zwanzig Carparkplätze erweitern. Dieses Vorhaben scheiterte allerdings am Widerstand der Anwohnerinnen und Anwohner. Die Stadt Luzern hat deshalb verschiedene Ersatzstandorte für den Carparkplatz Inseli geprüft. Zur Diskussion standen Areale im Gebiet Ibach und im Gebiet Allmend, Mattenhof und Hinterschlund. Zunächst erwies sich das städtische Grundstück Hinterschlund als am besten geeignet. Dessen Konkretisierung und Realisierung wurde aber durch einen Vorstoss aus dem Krienser Stadtparlament gestoppt.

Dank der Vermittlung des Krienser Stadtrates konnten 2020 Verhandlungen mit der Amberg Bauunternehmung AG über das Areal Rösslimatt in Kriens aufgenommen werden. Dabei handelt es sich um eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche mit zwei ungenutzten und baufälligen Gebäuden. Der Carparkplatz Rösslimatt soll ab der Fertigstellung Ende 2022 für eine Dauer von bis zu zehn Jahren in Betrieb genommen werden. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wurde ausgehandelt. Das Nutzungsentgelt beläuft sich auf jährlich 132'000 Franken.

Die Bau- und Rückbaukosten für den Carparkplatz belaufen sich auf insgesamt 2,52 Mio. Franken. Hinzu kommen die Betriebskosten von 2,12 Mio. Franken für den gesamten Nutzungszeitraum. Der Stadtrat geht jedoch davon aus, dass die Betriebskosten durch die Einnahmen der Parkgebühren von insgesamt rund 2,20 Mio. Franken gedeckt werden.

Um den Carparkplatzes Rösslimatt bauen und betreiben zu können, beantragt der Stadtrat beim Grossen Stadtrat, dem Nutzungsvertrag zuzustimmen und einen Sonderkredit von 4,64 Mio. Franken zu bewilligen. Aus Sicht des Stadtrates ist die Rösslimatt eine gute Lösung, zumal es sehr schwierig ist, im städtischen Umfeld geeignete Areale zu finden. Gemeinsam mit der Stadt Kriens konnte ein belastbares und abgestimmtes Projekt entwickelt werden, das allen Anforderungen gerecht wird und rasch realisiert werden kann.

28 Carparkplätze

Die ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche liegt gegenüber dem Kulturzentrum Südpol. Hier können 28 Carparkplätze zur Zwischenparkierung realisiert werden. Das Areal ist dank der direkten Anbindung an die Arsenalstrasse und an die Autobahn A2 sehr gut erreichbar und gut mit der Innenstadt verknüpft. Dadurch ist gewährleistet, dass die Verkehrsbelastung nur unwesentlich erhöht wird. Die Bewirtschaftung des Carparkplatzes Rösslimatt wird über eine zentrale Parkuhr erfolgen. Der Parkplatz wird rund um die Uhr bewirtschaftet und ist in das Parkregime für die Car-Parkplätze der Stadt Luzern integriert. Analog zu den übrigen, ausserhalb des Zentrumsbereichs der Stadt Luzern liegenden Parkplätzen, ist eine Gebühr von drei Franken pro Stunde vorgesehen. Der Carparkplatz Rösslimatt wird in das appbasierte Car-Parkleitsystem «iParkiere Bus» der Stadt Luzern integriert, mit dem auch die Belegung der Car-Parkplätze statistisch erhoben wird.

Der Grosse Stadtrat wird voraussichtlich am 28. Oktober 2021 über den Nutzungsvertrag und den Sonderkredit entscheiden. Geplant ist, im April 2022 mit den Bauarbeiten zu starten und den Parkplatz im Oktober 2022 in Betrieb zu nehmen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadtluzern.ch